

## Stadt Bitburg: Mögliches Neubaugebiet „Messenhöhe“ in Bitburg

Freitag, 12.10.2018, 13:42

Im Flächennutzungsplan der Stadt Bitburg ist im Bereich „Messenhöhe“ eine Fläche als mögliches Bitburger Wohnbaugebiet vorgesehen.

Eine konkrete Planung wurde bisher vom Planfeststellungsverfahren der Nord-Ost-Tangente abhängig gemacht. Dort läuft zurzeit das Flurbereinigungsverfahren, und im Landeshaushalt wurden für die Jahre 2020 und 2021 Finanzmittel zum Bau der Nord-Ost-Tangente eingestellt.

Deshalb wurden dem Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr in seiner September-Sitzung die ersten möglichen Erschließungskonzeptionen für den Bereich „Messenhöhe“ vorgestellt. Die Ausschuss-Mitglieder nahmen dies zur Kenntnis und beauftragten die Verwaltung einstimmig mit der Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses für einen entsprechenden Bebauungsplan.

Die spätere Vermarktung der Baustellen soll durch die Stadt selbst erfolgen, es sollen ausschließlich Einfamilien-, Reihen- oder Kettenhäuser entstehen und keine Mehrfamilienhäuser entlang der B257 gebaut werden. Das neue Baugebiet soll an die B257 angebunden werden.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bzw. sozialer Wohnungsbau wurden ebenfalls als Ziel für das Projekt „Messenhöhe“ ausgegeben.

\*Dieser Beitrag wird bereitgestellt von: FOCUS NWMI-OFF/Stadtverwaltung Bitburg. Eine redaktionelle Prüfung durch FOCUS Online hat nicht stattgefunden.

FOCUS NWMI-OFF/Stadtverwaltung Bitburg